

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

Herzlich willkommen beim Team der Diakoniestation Kraftshof-Almoshof. Diese Broschüre gibt Ihnen einige Informationen über uns und unsere Arbeit.

Unsere Versorgungsgebiete: Kraftshof, Almoshof, Lohe, Buch und Neunhof

Station: Diakoniestation Kraftshof-Almoshof
Almoshofer Hauptstr. 19
90427 Nürnberg

Telefon: 0911/381 381

Fax: 0911/384 92 93

Mail: Diakoniestation.Kraftshof@elkb.de

Leiterin Gabi Forster
Verantwortliche Pflegefachkraft und Leitung der
Diakoniestation (seit Nov. 2009)
Exam. Krankenschwester
Fachkrankenschwester für Anästhesie und
Intensivmedizin

Stellv. Leiterin: Silke Henschke
Exam. Krankenschwester
Weiterbildung verantwortliche Pflegefachkraft

Unser Leitbild

Wir sehen den Menschen als ein von Gott geschaffenes und geliebtes Individuum, dessen Würde unantastbar ist und der ein Recht auf ein selbstbestimmtes Leben hat. Die Achtung seiner Persönlichkeit steht für uns im Vordergrund. Ziel unserer Bemühungen sind das Wohlbefinden und die Selbstbestimmung der Menschen, die unsere Hilfe suchen.

Durch aktivierende Pflege wollen wir die körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Pflegebedürftigen erhalten und fördern. Die Beachtung ihrer Biographie und Lebensgewohnheiten sind für uns selbstverständlich. Soweit es uns möglich ist, gehen wir auf die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen ein.

Die Zusammenarbeit mit den pflegenden Angehörigen ist uns ein besonders wichtiges Anliegen. Durch Beratung und Anleitung wollen wir Sie bei Ihrer Aufgabe, den Patienten zu versorgen, unterstützen, so dass wir gemeinsam eine hohe Pflegequalität und gute Versorgung erreichen können.

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verstehen sich als ein Team, das gemeinsam zum Wohl unserer Patienten arbeitet. Durch gezielte Fort- und Weiterbildungsmaß-

nahmen und regelmäßige Fallbesprechungen wollen wir unsere Pflegequalität optimieren und auf dem neuesten Stand halten. Allen Angehörigen der Diakonie stehen zur Information und Weiterbildung neueste Fachzeitschriften und Fachliteratur zur Verfügung. Ebenso wichtig ist uns eine gute Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen und Einrichtungen, um einen reibungslosen Versorgungsablauf unserer Patienten zu gewährleisten.

Für eine gute Qualität unserer Arbeit ist die Zufriedenheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unverzichtbar. Durch regelmäßigen Austausch in den Dienst- und Fallbesprechungen werden alle Bedürfnisse deutlich und fließen in die Arbeitsabläufe mit ein. Dazu tragen auch regelmäßige Pflegevisiten und ein effektives Beschwerdemanagement bei.

Wir verstehen uns als Teil der Kirchengemeinde Kraftshof-Almoshof. Pflege im diakonischen Auftrag bedeutet immer auch Zuwendung, Rücksichtnahme und Stärkung der körperlichen und seelischen Kräfte von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen. Dies umfasst auch die Begleitung Sterbender und ihrer Familien.

Wir sind in unserer Arbeit offen für Gespräche aller Art. Auch religiöse Belange stehen dabei häufig im Mittelpunkt. Unser Dienst reicht von der persönlichen Bereitschaft zum Mitbeten, über die Fürbitten bis hin zur Bereitstellung von Gebetsliteratur und Vermittlung von Kontakten zur Kirchengemeinde und zum Gemeindepfarrer.

Wechsel des Pflegepersonals

Die Diakoniestation Kraftshof-Almoshof beschäftigt z. Zt. 32 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Teilzeit. Wie bei allen anderen Diensten muss deshalb auch in unserer Station mit einem Wechsel der Pflegekräfte bei Urlaub, Krankheit oder Fortbildung gerechnet werden. Dafür bitten wir Sie um Verständnis – wir werden versuchen, den Wechsel der Pflegekräfte so gering wie möglich zu halten.

Pflegezeiten

- Eine feste Pflegezeit (wenn erforderlich auch mehrmals täglich!) wird nach Möglichkeit eingehalten. Durch nicht vorhersehbare Ereignisse oder Notfälle können sich die Zeiten verschieben. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie einen dringenden Termin haben.
- Besonders schwierig ist die Situation in den Wintermonaten, wenn Schnee und Eis ein zügiges Vorankommen verhindern. Bei Blitzeis und ungewöhnlich schwerem Schneeaufkommen werden wir die Einteilung der Patientenversorgung nach sorgfältigem Ermessen ändern und Sie, wenn möglich, telefonisch benachrichtigen.
- Bei Patienten, die nicht täglich von uns besucht werden, kann es sein, dass Pflegetermine im Ausnahmefall auf andere Wochentage verlegt werden müssen. Über solche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Wochenend- und Feiertagsdienst

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir Sie, wenn erforderlich, auch am Wochenende und an Feiertagen versorgen oder pflegen.

Rufbereitschaft

Für unvorhersehbaren pflegerischen Bedarf sind wir für Sie immer erreichbar.

Wochentags von 6:30 bis 20:00 erreichen Sie uns unter der

Telefonnummer 0160/ 90 60 74 11.

Außerhalb dieser Zeiten und an Wochenenden erreichen Sie die Pflegefachkräfte der Johanniter, die mit uns zusammenarbeiten, unter der

Telefonnummer 0911/ 27 25 72 54.

Grundpflege und Hauswirtschaft

Wir arbeiten nach den Vorgaben des Pflegebedürftigen im Rahmen der Pflegeversicherungsleistungen. Leistungen der Grundpflege (Körperpflege, Lagern, Baden usw.) und der hauswirtschaftlichen Versorgung (Reinigen der Wohnung, Einkaufen, Besorgungen) im Rahmen der Pflegeversicherung werden direkt mit der Pflegekasse abgerechnet. Wenn jedoch der Höchstsatz der jeweiligen Pflegestufe ausgeschöpft ist, entstehen Kosten, die Sie selbst tragen müssen. Ein ausführlicher Kostenvorschlag zu Beginn der Pflege informiert Sie über die anfallenden Kosten. Alle Leistungen der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung, sowie Betreuungsleistungen können Sie selbstverständlich auch als Selbstzahler in Anspruch nehmen.

Pflegesachleistungen für ambulante Pflege ab 2015

(= wird von Pflegediensten erbracht)

Stufe	Leistungen ohne Demenz	Leistungen mit Demenz*
Pflegestufe 0	-	231,00 €
Pflegestufe I	468,00 €	689,00 €
Pflegestufe II	1.144,00 €	1.298,00 €
Pflegestufe III	1.612,00 €	1.612,00 €
Härtefall	1.995,00 €	1.995,00 €

Pflegegeld für Pflegepersonen ab 2015

(= Geld von der Pflegeversicherung, um selbst die Pflege zu organisieren. In diesem Fall ist in regelmäßigen Abständen ein Beratungsbesuch erforderlich. Diese sollen die Qualität der häuslichen Pflege sicherstellen.)

Stufe	Leistungen ohne Demenz	Leistungen mit Demenz*
Pflegestufe 0	-	123,00 €
Pflegestufe I	244,00 €	316,00 €
Pflegestufe II	458,00 €	545,00 €
Pflegestufe III	728,00 €	728,00 €

Kombinationsleistung

Pflege wird nur teilweise vom Pflegedienst erbracht. Die nicht ausgeschöpfte Sachleistung wird prozentual auf das Pflegegeld angerechnet.

Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Medikamentengabe, Blutzucker- und Blutdruckmessung etc.)

Unsere Pflegekräfte arbeiten nach den Angaben des Arztes /der Ärztin, der diese in einer Verordnung niederschreibt. Nach Genehmigung dieser Verordnung rechnen wir unsere Kosten direkt mit der Krankenkasse ab. Bei Nichtgenehmigung müssen wir Ihnen die erbrachten Leistungen privat in Rechnung stellen.

Ergänzende Leistungen

Zudem bieten wir noch eine Vielfalt von ergänzenden Leistungen an, die nicht über die Pflegeversicherung abgerechnet werden können und dennoch nach unserem Verständnis notwendig sind, um Ihnen das Leben zu erleichtern, wenn möglich Ihre Lebensqualität zu steigern und Ihnen ein Leben in Ihrer Wohnung zu ermöglichen. Die entstehenden Kosten müssen wir in Rechnung stellen.

Zusätzliche Leistungen

Bei akuter Verschlechterung oder bei spontanen Wünschen werden die notwendigen oder erwünschten Leistungen ohne vorherigen Kostenvoranschlag mit Ihrer Zustimmung erbracht. Bei anhaltender Änderung des Leistungsumfanges ist jedoch eine Anpassung des Kostenvoranschlages erforderlich.

Investitionskosten

Bestimmte Kosten werden durch den Gesetzgeber als Investitionskosten definiert. Darunter fallen Kosten z. B. für die Autos (außer Treibstoff) sowie für das Büro und die Büroausstattung. Diese sollen nach dem Gesetz an sich von den Bundesländern übernommen werden. In Bundesländern, in denen diese Kosten nicht vom Land übernommen werden (z. B. Bayern), müssen die Pflegedienste diese Investitionskosten den Pflegekunden gesondert in Rechnung stellen. Diese werden jedes Jahr neu berechnet und dann Prozentual auf die Rechnungen umgelegt (z.B. 2016 betragen die Investitionskosten 3,86%)

Fahrtkosten

- Fahrtkosten sind für Krankenkassenleistungen und Pflegekassenleistungen unterschiedlich. In der Rechnung stellen sie sich wie folgt dar:
- Bei reiner Grundpflege werden die Fahrtkosten mit der Pflegeversicherung verrechnet
- Reine Behandlungspflege werden die Fahrtkosten mit der Krankenkasse verrechnet
- Behandlungspflege und Grundpflege - Krankenkassen und Pflegekassen teilen sich die Fahrtkosten
- Bei Ehepartner werden die Fahrtkosten halbiert

Fachberatung

Sollten Sie eine Beratung über die Leistungen der Pflegeversicherung, über das Pflegegeld oder eine spezielle Beratung bei individuellen Problemen benötigen, fragen Sie unsere Pflegekräfte oder vereinbaren Sie direkt einen Termin mit der Leitung der Station.

Qualitätsmanagement und MDK - Besuch

Einmal jährlich besucht der Medizinische Dienst der Krankenkassen unangekündigt alle Pflegedienste. Er kontrolliert die Arbeit und Qualität der Pflegedienste. Um dieser Kontrolle gerecht zu werden, versuchen wir halbjährlich und bei besonderem Anlass die Pflegedokumentationen zu überarbeiten. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, wenn wir Fragen stellen oder wiederholt auf einige Punkte hinweisen müssen

Beschwerden und Anregungen

Wir bemühen uns, Ihren Anforderungen zu entsprechen. Sollte es dennoch einmal Anlass zur Unzufriedenheit geben, würden wir uns über konkrete Rückmeldungen freuen. Sie können Ihre Beschwerden oder Verbesserungsvorschläge den Mitarbeitern oder MitarbeiterInnen direkt mitteilen oder im Büro bei Frau Henschke oder Frau Forster anrufen. Wir versuchen dann gemeinsam eine Lösung zu finden.

Bürozeiten Pflegedienstleitung

Sollte das Leitungsteam nicht erreichbar sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Bürozeiten der Verwaltung, Frau Stromberger und Frau Emmerling

Sie erreichen die Verwaltung von Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer **0911/ 9360817**.

Betreuungsgruppe Miteinander - Füreinander

Donnerstags findet von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr eine Betreuungsgruppe für demenzerkrankte Menschen im Gemeindehaus Kraftshof statt. Die Teilnahme an der Gruppe kann über das Betreuungsgeld der Pflegeversicherung, das jedem Demenzkranken zusteht, finanziert werden.

- Durch Gedächtnis- und Bewegungsübungen, Biographiearbeit und musikalische Aktivitäten wird eine Aktivierung der individuellen Ressourcen der Teilnehmer gefördert; bei einem gemeinsamen Imbiss sollen soziale Kontakte gepflegt werden.
- Ansprechpartner und Vermittler ist die Diakoniestation.

Hauptamtliche Betreuer der Gruppe sind Frau Doris Hühnerbein und Herr Tobias Ernst

Einzelbetreuung zu Hause

Sollten Ihre Angehörigen Zeit für sich brauchen, um eigene Termine wahrzunehmen, übernehmen unsere ausgebildeten ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen gerne stundenweise Ihre Betreuung. Diese beinhaltet nur das Betreuen und die Beschäftigung, jedoch keine Pflege oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Das Betreuungsgeld der Pflegeversicherung kann auch hierfür verwendet werden.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um alles Weitere in die Wege zu leiten.

Zusätzliche Betreuungs- u. Entlastungsleistungen ab 2015

Stufe	Leistungen ohne Demenz	Leistungen mit Demenz*
Pflegestufe I - III	104,00 €	
Pflegestufe 0 - III		104,00 € oder 208,00 €

Ab Januar 2015 können Sie zusätzlich zu den Betreuungsleistungen auch sogenannte Entlastungsleistungen (z. B. Medimanagement = wir besorgen Rezepte und Verordnungen für Sie beim Arzt und Apotheke) in Anspruch nehmen.

Stundenweise Verhinderungspflege

- Nach mindestens einem halben Jahr in einer Pflegestufe, ist es möglich eine stundenweise Verhinderungspflege zu beantragen.
- Bei Verhinderung Ihrer Pflegeperson können Sie ab Januar 2015 für 6 Wochen oder 1.612,- € Leistungen im Kalenderjahr in Anspruch nehmen.
- Sollten Sie die Leistungen zur Kurzzeitpflege nicht abrufen, können Sie davon bis zu 806,- € zusätzlich in Anspruch nehmen.
- Sie können unter Anrechnung des Pflegegeldes die Verhinderungspflege tageweise oder aber ohne Anrechnung auf das Pflegegeld stundenweise in Anspruch nehmen, wenn Ihre Pflegeperson beispielsweise einen Friseurtermin hat oder

selbst einen Arzttermin wahrnehmen muss.

Verhinderungspflege je Kalenderjahr ab 2015

Stufe	Leistungen ohne Demenz	Leistungen mit Demenz*
Pflegestufe 0	-	1.612,00 €
Pflegestufe I – III	1.612,00 €	1.612,00 €

Kurzzeitpflege ab 2015

Zusätzlich zur Verhinderungspflege stehen Ihnen die finanziellen Mittel der Kurzzeitpflege zur Verfügung. Diese kann nur in pflegerischen Ganztageseinrichtungen erbracht werden; es ist keine sechsmonatige Vorpflegezeit erforderlich.

Kurzzeitpflege ab 2015

Stufe	Leistungen ohne Demenz	Leistungen mit Demenz*
Pflegestufe 0	-	1.612,00 €
Pflegestufe I – III	1.612,00 €	1.612,00 €

Tagespflege ab 2015

Die Leistungen der Tagespflege können ab 2015 ohne Anrechnung auf die ambulante Pflege zu 100 % genutzt werden

Stufe	Leistungen ohne Demenz	Leistungen mit Demenz*
Pflegestufe 0	-	231,00 €
Pflegestufe I	468,00 €	689,00 €
Pflegestufe II	1.144,00 €	1.298,00 €
Pflegestufe III	1.612,00 €	1.612,00 €

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen ab 2015

Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sind z. B. Treppenlifte, Badumbau, Handläufe o.ä..

Stufe	Leistungen ohne Demenz	Leistungen mit Demenz*
Pflegestufe 0	-	4000,00 € (bis 16.000,00 € bei mehreren Berechtigten)
Pflegestufe I – III	4000,00 € (bis 16.000,00 € bei mehreren Berechtigten)	4000,00 € (bis 16.000,00 € bei mehreren Berechtigten)

Pflegehilfsmittel als Verbrauchsmittel ab 2015

Für die Versorgung mit Inkontinenzmitteln, z. B. Einmalbetteinlagen oder andere zum Verbrauch bestimmte Hilfsmitteln, z. B. Schürzen, Einmalhandschuhen, Händedesinfektionsmittel, Flächendesinfektionsmittel stehen Ihnen monatlich 40 € zur Verfügung.

Stufe	Leistungen ohne De- menz	Leistungen mit Demenz*
Pflegestufe 0	-	40,00 €
Pflegestufe I – III	40,00 €	40,00 €

Patientennachmittag

Unsere Mitarbeiter veranstalten regelmäßig einen Patientennachmittag, zu dem unsere Patienten und ihre Angehörigen herzlich eingeladen sind. Diese Nachmittage stehen immer unter einem bestimmten Thema, zusätzlich ist uns hierbei die Beziehungspflege bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken wichtig.

Seniorenkreis in der Gemeinde Kraftshof-Almoshof

Im Gemeindehaus der Kirche in Kraftshof findet einmal im Monat, Freitags von 14:30-16:30, ein offener Seniorentreff statt. Genaue Termine und Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Spenden

Die Diakoniestation Kraftshof-Almoshof ist auf Ihre finanzielle Unterstützung und Spenden angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie bei passender Gelegenheit an uns denken.

Die Spenden verwenden wir z. B. zur Sterbebegleitung, zur Familienbegleitung in schwierigen Situationen oder bei sozial benachteiligten Personen zur Pflege.

Für Mitglieder des Diakonievereins ist die Begleitung bei MDK – Eingruppierungen kostenlos.

Bankverbindung:

Kontonummer: 3441

Bankleitzahl: 760 695 12

Raiffeisenbank Nürnberg

Im Voraus vielen Dank.

Ihr Team der Diakoniestation Kraftshof-Almoshof